

Stellungnahme der Zivilgesellschaft zur Europäischen Agrarreform Gute Lebensmittel, Gute Landwirtschaft – Jetzt

Wir, die unterzeichnenden Organisationen, sind davon überzeugt, dass das europäische Nahrungsmittel- und Landwirtschaftssystem defekt ist, dass es im Interesse weniger handelt, und damit zum Nachteil der Mehrheit der Menschen, der Bäuer*innen und des Planeten wirkt.

Das europäische Nahrungsmittel- und Landwirtschaftssystem trägt direkt zur verschwenderischen Nutzung endender globaler Ressourcen bei und schadet der Umwelt, indem es Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Überfischung, Entwaldung, Bodenerosion, Wasserknappheit sowie Wasser- und Luftverschmutzung vorantreibt. Industrielle Landwirtschaft, die weitgehend von Importen abhängig ist und einen großen Teil zur globalen Antibiotikaresistenz beiträgt, wurde auf Kosten der Einkommen der Landwirt*innen, von Arbeitsplätzen in ländlichen Gebieten Europas sowie Menschenrechten, angemessener Arbeit und Lebensgrundlagen in Ländern des Globalen Südens gefördert. Landwirt*innen stehen vor der Entscheidung zwischen Bankrott und weiterer Intensivierung. Bäuer*innen, die glaubwürdige Alternativen wie etwa biologische Landwirtschaft und Landwirtschaft nach agrarökologischen Prinzipien praktizieren, stehen weiterhin im Abseits, weil „business as usual“ begünstigt wird. Gleichzeitig finden sich extreme Unterernährung, steigende Fettleibigkeit und ungesunde Ernährung unter den häufigsten Krankheits- und Todesursachen in Europa und weltweit.

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU hat zu diesem defekten Nahrungsmittel- und Landwirtschaftssystem durch die Förderung agroindustrieller Produktionsmethoden und globaler Warenketten beigetragen. Um die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals /SDGs) zu erreichen und ihre Pflichten nach dem Pariser Klimaabkommen einzuhalten, muss die EU radikale Reformen an der GAP und in verwandten Politikbereichen vornehmen. Ein faireres, nachhaltigeres und widerstandsfähigeres System wird dringend benötigt. Die unterzeichnenden Organisationen fordern eine tiefgreifende Transformierung des europäischen Nahrungsmittel- und Landwirtschaftssystems, basierend auf folgenden Grundsätzen:

- **Faire und vielfältige Nahrungsmittelwirtschaft:** Sicherstellung ordentlicher Arbeitsverhältnisse und eines angemessenen Einkommens für Bäuer*innen; Vereinfachter Zugang zu landwirtschaftlicher Fläche zur nachhaltigen Bewirtschaftung durch Bäuer*innen; Förderung von kurzen Warenketten und nachhaltiger Beschaffungspolitik; Zugang zu qualitativ hochwertigen Produkten für alle Konsument*innen; Verhinderung negativer Auswirkungen auf das Recht auf Nahrung und die Lebensgrundlage von Kleinbäuer*innen im Globalen Süden.
- **Eine gesunde Umwelt und ein Nahrungsmittel- und Landwirtschaftssystem, das Tierschutz großschreibt:** Beendung von schädlichen Subventionen; Anerkennung und Förderung von sozialen und umweltfreundlichen Ergebnissen; Erhaltung der Biodiversität und Prävention von weiterem Biodiversitätsverlust; Förderung der Erhaltung und aktiven

Nutzung genetischer Vielfalt; Freihaltung landwirtschaftlicher Produktion von synthetischen und chemischen Pestiziden und mineralischen Düngemitteln, die die Umwelt schädigen; Prävention und Minimierung von Lebensmittelabfällen in allen Abschnitten der Lebensmittel- Warenkette; Stopp von Nahrungs- und Futtermittelimporten, die in Verbindung zur Rodung stehen; Sicherstellung von Tiergesundheit und Tierschutz; Ersetzen der bestehenden industriellen Viehzucht durch extensive Alternativen, bei denen Tiere nicht wie Waren behandelt werden, eine gute Balance zwischen Vieh und Aufnahmefähigkeit des Landes herrscht und auf übermäßige Nutzung von Antibiotika verzichtet wird; radikale Reduktion der Schadstoffemissionen von Landwirtschaften und Übergang zu einem widerstandsfähigen Nahrungsmittel- und Landwirtschaftssystem.

- **Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Bevölkerung:** Sicherstellung eines Angebots, das nahrhafte, saisonale, lokale, kulturell adäquate und leistbare Ernährung fördert; Anregung zur Reduktion des Konsums tierischer Produkte; Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die Auswirkungen ihres Konsumverhaltens auf ihre eigene Gesundheit, auf Bäuer*innen, Tiere und die Umwelt lenken; Vermeidung negativer Auswirkungen landwirtschaftlicher Methoden auf die Gesundheit von Bäuer*innen, Landarbeiter*innen und der ländlichen Bevölkerung.
- **Ein verantwortungsvolles, demokratisches Nahrungsmittelsystem mit partizipatorischer Steuerung und Ermächtigung der Bürger*innen:** Involvierung der Bevölkerung in transparente Entscheidungsfindungsprozesse; Verhindern, dass Konzerne Einfluss auf die Entscheidungsfindung nehmen; Stärkung lokaler Gemeinschaften, um die Veränderungen voranzutreiben;

Wir sind bemüht, gemeinsam mit Landwirt*innen, Bürger*innen und Regierungsmitgliedern, echte Veränderungen zu erreichen. Daher appellieren wir an die europäischen Institutionen und nationalen Regierungen, die Rolle und Ausrichtung der europäischen Agrargesetze zu überdenken und die oben genannten Grundsätze als Basis für den Reformprozess der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020 zu nutzen.

Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPHA), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friends of the Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.

Liste der unterzeichnenden Organisationen:

EU and International organisations

ACT Alliance EU
ActionAid
Agricultural and Rural Convention
Arche Noah
Bee Life European Beekeeping Coordination
BirdLife Europe
CEEweb for Biodiversity
ClientEarth
Climate Action Network Europe
Compassion in World Farming
Corporate Europe Observatory
Euro Coop
Eurogroup for Animals
European Coordination Via Campesina
European Environmental Bureau
European Public Health Alliance
Fair Trade Advocacy Office
Fern
FOUR PAWS / VIER PFOTEN
Friends of the Earth Europe
Greenpeace
Humane Society International/Europe
IFOAM EU – International Federation of Organic Agriculture Movements EU
Pesticide Action Network Europe
Slow Food
Urgenci
WWF

Austria

DKA Austria Hilfswerk der Katholischen Jungschar
Grüne Bäuerinnen und Bauern Österreich
Slow Food Pinzgau
Slow Food Vorarlberg
Umweltdachverband
Welthaus Diözese Graz-Seckau

Belgium

BioForum Vlaanderen
Carbon Market Watch
Natuurpunt
Oxfam-Solidarity
Slow Food Metropolitan Brussels
Voedsel Anders

Bulgaria

Association of Slow Food in Bulgaria
BIOSELENA Foundation for organic agriculture
BSPB/BirdLife Bulgaria
Europe and We
Za Zemiata - Friends of the Earth Bulgaria

Croatia

Association Kinookus

Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPHA), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friends of the Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.

Czech Republic

Czech Society for Ornithology/Birdlife Czech Republic
Slow Food Palava

Denmark

DOF / BirdLife Denmark
NOAH Friends of the Earth Denmark
Økologisk Landsforening / Organic Denmark
The Danish Society for Nature Conservation

Finland

Finnish Association for Organic Farming – Luomuliitto
The Finnish NGDO Platform to the EU Kehys

France

Compassion In World Farming France
Ecologie Développement Durable Démocratie
Fédération Nationale d'Agriculture Biologique
Génération Futures
la ferme Bio de l'Estuaire
Le Ruban Vert
LPO France (BirdLife France)
Mouvement d'Agriculture Biodynamique

Germany

Bioland
BUND - Friends of the Earth Germany
Demeter e.V.
Deutscher Naturschutzring
Die Freien Bäcker e.V.
ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau Wormser
Institut für Welternährung- World Food Institute eV. Berlin
NABU Naturschutzbund Deutschland e.V.
Naturland
Slow Food Deutschland e. V.
Slow Food Youth Deutschland

Greece

ANTIGONE - Information and Documentation Center on Racism, Ecology, Peace and
Non Violence
Argos Animal Welfare Thessaloniki
Ecological Movement of Thessaloniki
Eptapsyhes-Nine Lives
Hellenic Ornithological Society/BirdLife Greece
NatureFriends Greece
No Border Workshop
PROSKALO
Single Ecological Metamorphosis and Mesogeion

Hungary

Magyar Biokultúra Szövetség
MME/BirdLife Hungary
Slow Food Heves-Mátra
Slow Food Nagykoru

Ireland

BirdWatch Ireland

Italy

Aam Terra Nuova
Compassion in World Farming Italy

Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPHA), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friends of the Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.

Consorzio della Quarantina
DEAFAL ONG - Delegazione Europea per l'Agricoltura in Asia, Africa e America Latina
Federazione Pro Natura
FederBio - Italian Federation of Organic And Biodynamic Agriculture
Legambiente Onlus
Lipu - BirdLife Italy
Pesticide Action Network (PAN) Italy
Slow Food Italia
Soletterre ONLUS
Unaapi- Unione Nazionale Associazioni Apicoltori Italiani

Latvia

Latvian Fund for nature

Luxembourg

Action Solidarité Tiers Monde ASTM
Attac Luxembourg
Bio-Lëtzebuerg - Vereenegung fir Biolandwirtschaft Lëtzebuerg asbl
Caritas Luxembourg
Catholic Church in Luxembourg
etika Initiativ fir Alternativ Finanzéierung
Frères des Hommes
Initiativ Liewensufank asbl
Mouvement Ecologique
natur&ëmwelt a.s.b.l.
SOS FAIM
TERRA - Transition and Education for a Resilient and Regenerative Agriculture

Malta

Breeds of Origin Conservancy
Last Friday of the Month Gourmet
Slow Food Malta

Netherlands

Compassion in World Farming Nederland
Museum Geelvinck
Natuurmonumenten
Slow Food Nederland

Poland

Compassion in World Farming Poland
Slow Food Warsaw
Slow Food Youth Wrocław

Portugal

LPN - Liga para a Protecção da Natureza
SPEA - Sociedade Portuguesa para o Estudo das Aves

Romania

Asociația Mai bine
Fundatia ADEPT Transilvania
Slow Food Bucuresti Valahia Gusturilor
Slow Food Tara Silvania, Salaj, Romania
Slow Food Tarnava Mare

Slovakia

Agro-Eko forum
CEPTA - Centre for Sustainable Alternatives
Ekotrend Slovakia
Permakultúra SK
Raptor Protection of Slovakia
Slow Food Pressburg

Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPAH), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friends of the Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.

Slow Food Youth Slovakia
SOS/BirdLife Slovakia

Slovenia

DOPPS-BirdLife Slovenia
Inštitut za trajnostni razvoj - Institute for Sustainable Development
Movement for Sustainable Development of Slovenia – TRS
NEC Notranjska ecological centre, Cerknica
Society for conservation, research and sustainable development of the Dinaric
ecosystems – Dinaricum
Umanotera, The Slovenian Foundation for Sustainable Development
Zavod Svibna

Spain

Asociación Valor Ecológico, CAAE (ECOVALIA)
SEO/BirdLife

Sweden

Swedish Society for Nature Conservation

United Kingdom

Friends of the Earth ENWI
Slow Food England
Slow Food in the UK
Soil Association
Sustain: the alliance for better food and farming

Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPHA), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friends of the Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.



Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPHA), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friendsofthe Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.



Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPAH), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friends of the Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.



Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPHA), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friends of the Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.



Solidariteit | Solidarité



Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPAH), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friends of the Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.



Dieses Dokument wurde erstellt von: Europäische Koordination Via Campesina, Internationale Vereinigung der ökologischen Landbaubewegung (IFOAM), Greenpeace, Compassion in World Farming, Europäische Allianz für öffentliche Gesundheit (EPAH), FERN, Arche Noah, Eurogroup for Animals, Slow Food, Vier Pfoten, World Wide Fund for Nature (WWF), Europäisches Umweltbüro, Birdlife, Action Aid, Beelife, Friends of the Earth Europe. Deutsche Übersetzung: ARCHE NOAH.